



Einhell



DO IT YOURSELF: Outdoor-Bar

Ein Projekt von Daniel Laqua

Was gibt es Schöneres als einen warmen Sommerabend mit ein paar leckeren Drinks draußen ausklingen zu lassen? Mit diesem DIY-Projekt könnt ihr euch ganz einfach eine coole Outdoor-Bar bauen und eurem Garten oder der Terrasse ein tolles Highlight verpassen. Am besten nehmt ihr eure Power X-Change Akku-Geräte zur Hand, holt euch ein paar Freunde oder die Familie dazu, mit denen ihr das Projekt baut und die Bar später einweiht und los geht's!

WERKZEUG UND MATERIAL

WERKZEUG

- [Akku-Schlagbohrschrauber](#)
- [Akku-Handkreissäge](#)
- [Alu-Führungsschiene 2x1000 mm](#)
- [Flachdübelfräse](#)
- [Akku-Zug-Kapp-Gehrungssäge](#)
- [Stat. Sägen-Zubehör](#)
- [Akku-Nass-Trockensauger](#)
- [Akku-Stichsäge](#)

MATERIAL

- 12x Holzkisten 250x3100x460 mm (Kiefer), z.B.: IKEA KNAGGLIG
- 2x Fichtenleimholzplatte 28x400x1.200 mm
- 4x Vierkantholz 54x54x2.000 mm
- 1x Vierkantholz 18x100 / 120x2.000 mm
- 2x Birkenast gerade oder alternativ Bambusstab ca. 1.200 mm lang
- Edelstahl Holzschrauben: 4x40 mm (ca. 50er), 4x50 mm (ca. 50er) und 5x70 mm (ca. 30er)
- 20er Holz-Flachdübel (6 Stück)

Für mehr DIY-Projektideen besuche uns online unter:
www.einhell.de/diy-projekte

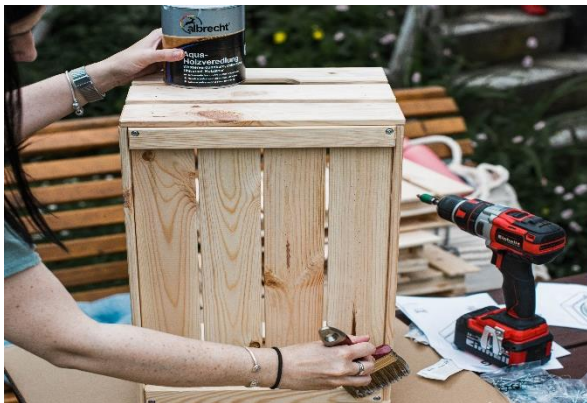
DAS MITTELTEIL

SCHRITT 1: ZUSAMMENBAUEN DER KISTEN

Wir beginnen mit dem Mittelteil der Bar. Dieses besteht aus den 12 Holzkisten, 6 für die Vorderseite und je 3 außen an den Stirnseiten, welche wir zuerst zusammenschrauben.

SCHRITT 2: KISTEN STREICHEN

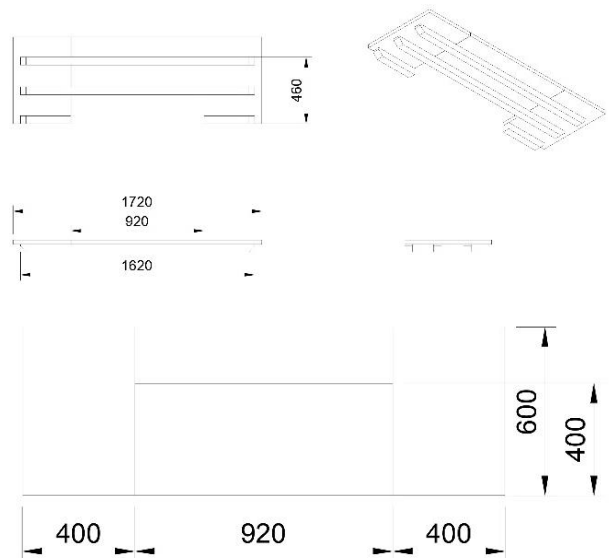
Sofern sie unbehandelt sind, können wir die Holzkisten anschließend gleich streichen. Für einen natürlichen Look bietet sich eine farblose Lasur am besten an. Man kann sie aber auch genauso gut ölen oder lackieren. Verwende bei Lasuren und Lacken der Gesundheit zur Liebe am besten Produkte auf Wasserbasis und nicht vergessen: schön trocken werden lassen!



DIE OBERKONSTRUKTION

Solange die Kisten trocknen, fangen wir schon mit der Oberkonstruktion an. Diese bildet später den Bartresen und wird aus 2 Leimholzplatten gefertigt. Der Tresen steht nach vorne und an den Seiten etwas von dem Mittelteil über, was dem Ganzen eine hübschere Optik verleiht.

Folgende Skizzen zeigen wie die Platten für den U-förmigen Bartresen angeordnet werden und welche Maße verwendet wurden.



SCHRITT 1: LEIMHOLZPLATTEN ZUSCHNEIDEN

Schneide eine der beiden Leimholzplatten genau in der Mitte durch, um die beiden äußeren Bretter des Tresens zu erhalten. Die genauen Maße des Holzes variieren natürlich je nach Baumarkt. In meinem Fall habe ich nach dem Teilen 2 Platten mit je 600 mm.

Tipp: Es empfiehlt sich das Holz, welches du gekauft hast, vor der Bearbeitung nachzumessen. Manchmal stimmt der Zuschnitt nicht ganz, was zu ungenauen Resultaten führt.

Damit das Ergebnis präziser ist, kannst du an beiden geschnittenen Seiten der Platte zusätzlich ein paar mm abziehen. Ich habe beispielsweise 599 mm angezeichnet, bevor ich das Brett geteilt habe.

Achte außerdem beim Verwenden einer Handkreis- oder Tischkreissäge unbedingt auf die Stärke des [Sägeblatts](#), um am Ende zwei fast perfekte Hälften zu erhalten.

Beim Sägen der Platten mit der Handkreissäge oder Stichsäge bietet sich der Einsatz einer [Führungsschiene](#) oder Aluminiumleiste als Anschlag an, damit man einen geraden Schnitt erhält. Auch der Einsatz eines großen Zimmermannswinkels (sofern vorhanden) ist eine gute Idee und würde sich hierbei anbieten.



Nachdem wir nun zwei Seitenstücke für den Tresen haben, benötigen wir noch das Mittelstück, welches die beiden Seitenstücke verbindet. Unter dem Mittelstück werden später zwei Holzkisten positioniert, deshalb schneiden wir die andere Leimholzplatte auf das gleiche Maß zu, wie die zwei Kisten an der langen Seite. Also in diesem Fall $460 \text{ mm Kistenlänge} \times 2 = 920 \text{ mm}$.

SCHRITT 2: VERBINDEN DES BARTRESENS

Verbunden werden die beiden Seitenteile und das Mittelstück mit Hilfe einer Flachdübelfräse und passenden [Flachdübeln](#). Es bietet sich an, alles schon mal so hinzulegen und anzuordnen, wie es später montiert werden soll.

Für mehr DIY-Projektideen besuche uns online unter: www.einhell.de/diy-projekte



Man kann sich dabei auch die schöneren Seiten für die Oberseite des Tresens herausuchen. Dabei habe ich auch gleich die Positionen der Dübel (Mitte) markiert. Ich habe 20er Flachdübel verwendet, um eine höhere Stabilität zu erzielen.

Damit die U-förmige Plattenkonstruktion etwas mehr an Stabilität gewinnt, habe ich noch Kanthölzer zur Verstärkung an den Platten festgeschraubt. Die Maße ergeben sich dabei zu $350 \text{ mm} + 350 \text{ mm} + 920 \text{ mm} = 1.620 \text{ mm}$.



Bei der Montage solltest du darauf achten, dass die Kisten mit den Kanten des Mittelstücks abschließen. Nur an den beiden Seitenteilen stehen die Vierkanthölzer etwas über, deswegen haben sie noch eine 40 mm Phase bekommen. Dafür wurde eine Markierung bei 40 mm gesetzt und im 45 Grad Winkel mit der Kappsäge abgesägt.



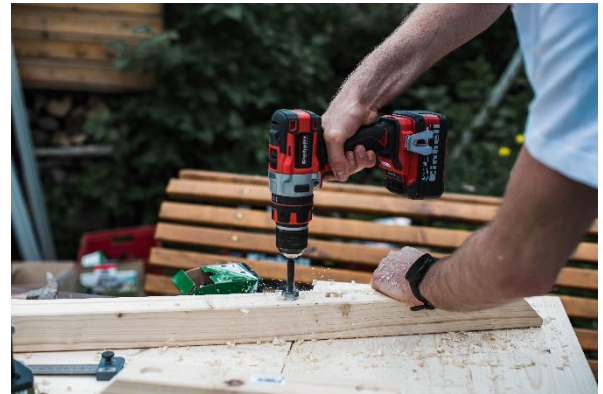
Das ergibt ein schlankeres Design und lässt alles weniger klobig wirken.



Ein zusätzlicher Staubsauger saugt dabei die meisten Sägespäne auf und hält den Garten sauber. Auch hier kam die Power X-Change Akku-Variante zum Einsatz.

Die Schrauben wurden von unten her angesetzt, so bleibt die Oberseite des Tresens frei von Schrauben. Sollten die Schraubenlängen nicht 100% passen, so kann man mit einem [Forstnerbohrer](#) die Schraube tiefer setzen. In diesem Fall hat es

perfekt gepasst, einfach nur den Bohrkopf des Forstnerbohrers im Holz zu versenken. Die passende Tiefe kann man aber ganz einfach vorher ausmessen. Zur Not kannst du dafür auch ein Kreppbandfähnchen an den Schaft des Bohrers kleben. So hast du noch eine zusätzliche Markierung.



SCHRITT 3: BARTRESEN STREICHEN

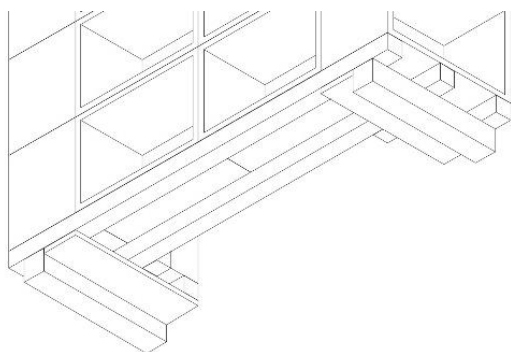
Bevor es mit dem Untergestell weitergeht, kann jetzt der Tresen gestrichen werden. Dieser kann dann so lange trocknen, bis das Unterteil der Bar fertig ist.



Unter freiem Himmel und mit Lack auf Wasserbasis (z.B.: einem PU Lack) geht das recht schnell. Du solltest dabei darauf achten, dass dieser „speichelecht“ oder für Spielzeug ist, da man ja später darauf mit Lebensmitteln hantiert.

DAS UNTERGESTELL

Während also der Bartresen trocknet, geht es auch schon an die Fertigung des Untergestells. Hierauf werden anschließend unsere Kisten befestigt. Folgende Skizze zeigt die Unterkonstruktion der Bar, welche ebenfalls aus Vierkanthölzern besteht.



SCHRITT 1: ZUSÄGEN DER VIERKANTHÖLZER

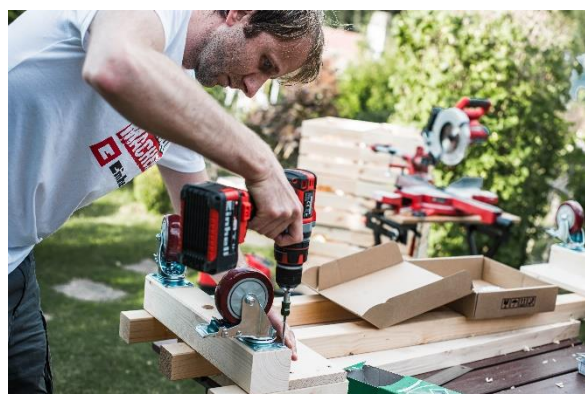
Genau wie beim Tresen wurden hier zwei 54 x 54 x 2.000 mm Vierkanthölzer verwendet. Mit der Akku-Kappsäge sind sie schnell abgelängt und perfekt zugesägt (2-mal 54 x 54 x 1.420 mm & 2-mal 54 x 54 x 250 mm). Quer dazu wurde ein dickeres Vierkantholz (2-mal 74 x 74 x 460 mm) geschraubt.

Auch hier kam wieder der Forstnerbohrer zum Einsatz, sodass man nicht so viele unterschiedliche Schraubenlängen benötigt.



Direkt daneben kommt noch zur Verstärkung jeweils ein Brett (2-mal 18 x 120 x 460 mm). Das bringt etwas mehr Stabilität in die gesamte Konstruktion.

Optional kannst du auch Rollen montieren. Dann ist die gesamte Bar hinterher mobil, was sich vor allem für den Einsatz auf Terrassenflächen anbietet. Sollte die Bar an einem festen Platz stehen, kannst du diese auch weglassen.



SCHRITT 2: KISTEN AUF UNTERGESTELL MONTIEREN

Anschließend werden die 12 Kisten auf das Untergestell montiert und untereinander verschraubt. Dafür werden Schrauben quer in einer Ebene und noch von unten her schräg nach oben gesetzt. Holzbohrer zum Vorbohren eignen sich dabei besonders gut, da man eine Spitze zur Führung hat, und so in das weiche Kiefernholz auch schräg eintauchen kann.

Das ist nicht perfekt, aber in diesem Fall sehr zweckmäßig und zielführend. Wenn man das ganz einfach von unten macht, sieht man es am Ende auch nicht, außer man legt sich auf den Boden.

Somit bekommt die gesamte Konstruktion Stabilität und endlich auch Volumen. Der Einsatz von [Schraubzwingen](#) ist dabei empfehlenswert, damit die Kisten untereinander beim Verschrauben nicht verrutschen.

MONTIEREN & FERTIGSTELLEN

SCHRITT 1: BARTRESEN ANBRINGEN

Nachdem alle Kästen auf der Unterkonstruktion montiert sind und alles verschraubt ist, wird der Tresen aufgesetzt und ausgerichtet. Das geht am besten zu zweit. Dann wird das Oberteil mit den Holzkisten verschraubt. Fertig ist die Bar!

SCHRITT 2: DEKORIEREN UND GENIEßEN



Nun kannst du die Bar befüllen und ganz individuell gestalten. Wir haben zur Verzierung noch zwei gerade Birkenäste angebracht, alternativ kannst du auch Bambusstäbe verwenden. An ihnen haben wir eine Lichterkette angehängt, welche das ganze schmückt und auch gleichzeitig als Beleuchtung dient. Nun gilt es nur noch die Bar endlich mit Freunden und Familie

einzuweihen, denn was gibt es wertvolleres als Quality-Time mit seinen Liebsten zu verbringen!

Viel Spaß beim Nachbauen und Genießen!

